

Fasnacht [Comic]

Autor(en): **Truninger, Bettina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 2: **Fasnacht 80**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-155637>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

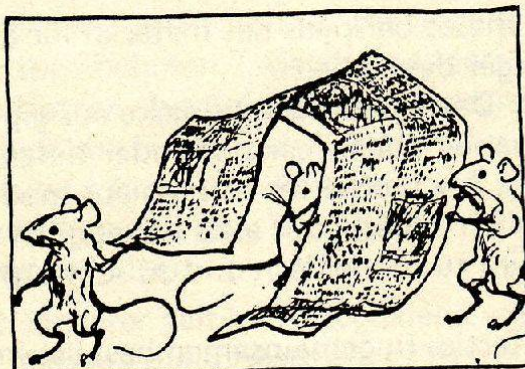
ben möchten. Und wir lassen uns von der Stimmung mittragen, die wir selber heraufbeschworen haben – fünf Tage und fünf Nächte lang – lange Tage und lange Nächte, bis wir dann am Aschermittwoch entdecken, dass sie ja sooo kurz waren. Und wir gar nicht wissen, warum wir so müde sind.

Wir sind dann gerade ausgebrannt genug, um absolut neu wieder beginnen zu können – Fasnacht ist ja nie eine Wiederholung – sie ist stets wie ein frisches Bad.

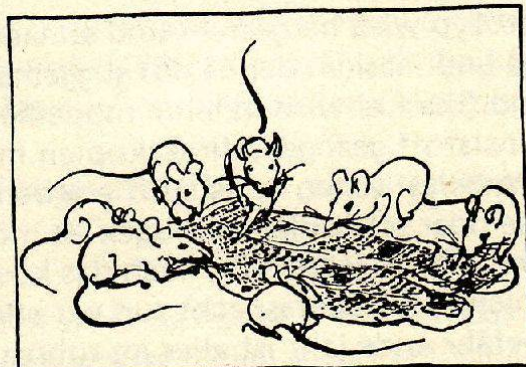
Enrico Hasler, alte Post, 6105 Schachen

Fasnacht

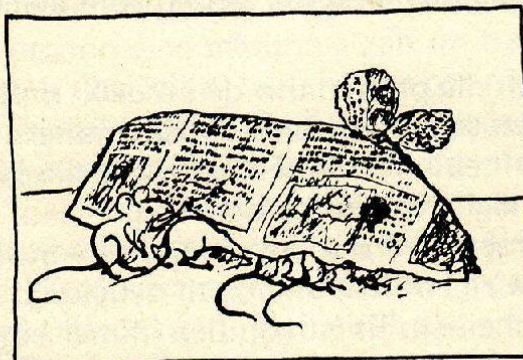
Bettina Truninger



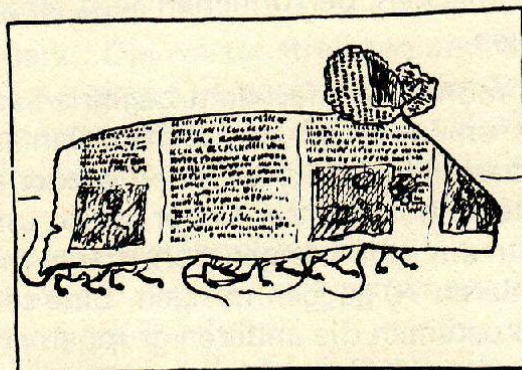
1. D Müüs händ en alti Zytig gfunde.



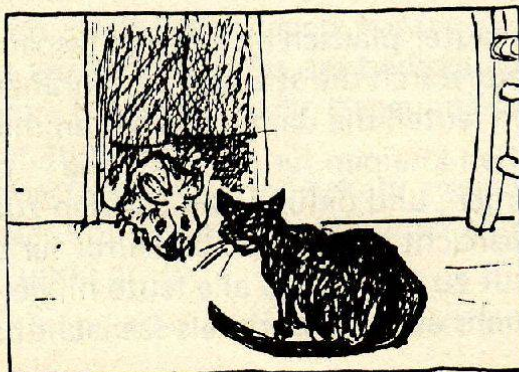
2. Si baschtled öppis druus:



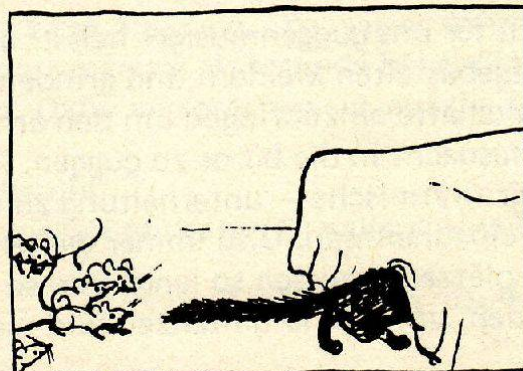
3. E risigi Ratte händs gmacht.



4. Und lez ziends los...



5. ... i d Stuben ie, go di böös Chatz verschrecke.



6. Hüt isch si aber nöd böös; vor luuter Schiss schliüft ay unders Bett! D Müüs lached si uus!